

Martin Hirte

Impfen - Pro & Contra

Leseprobe

[Impfen - Pro & Contra](#)

von [Martin Hirte](#)



<http://www.narayana-verlag.de/b1619>

Das Kopieren der Leseproben ist nicht gestattet.

Narayana Verlag GmbH
Blumenplatz 2
D-79400 Kandern
Tel. +49 7626 9749 700
Fax +49 7626 9749 709
Email info@narayana-verlag.de
<http://www.narayana-verlag.de>

In unserer [Online-Buchhandlung](#) werden alle deutschen und englischen Homöopathie Bücher vorgestellt.



Vorwort

Durch den rasanten Fortschritt im Bereich der Medizin sind wir Ärzte mehr denn je gefordert, uns laufend fortzubilden und unser Wissen an die Patienten weiterzugeben. Über die Medien und das Internet hat zwar auch der medizinische Laie heute die Möglichkeit zu umfassender Information. Sie ist jedoch für ihn umso schwerer einzuordnen, über je weniger Grundwissen und Erfahrung er verfügt. Den dadurch aufgeworfenen Fragen und Diskussionen müssen wir Ärzte uns stellen.

Nach der geltenden Rechtsauffassung hat der Impfarzt den Impfling bzw. seine Sorgeberechtigten über »alle eingriffstypischen Risiken« aufzuklären - damit sind selbst Nebenwirkungen gemeint, die seltener als einmal auf eine Million Impfungen auftreten. Andererseits soll er auch alle typischen Komplikationen der entsprechenden Krankheiten erläutern. Bei der Arbeitsbelastung der meisten Ärzte ist dies eine kaum lösbare Aufgabe. Auch die Veröffentlichungen der Impfkommision bieten hier keinen Ausweg, da meist nur auf »gute Verträglichkeit« der jeweiligen Impfung hingewiesen wird. Nach zehn Jahren Impfpraxis und Beschäftigung mit Impfungen und der Impfliteratur habe ich nun dieses Buch zusammengestellt, das für Eltern und Impfärzte eine Art Wegweiser zum kritischen Umgang mit Impfungen sein soll. Um meine Aussagen zu belegen, habe ich Bezug zu zahlreichen Referenzen aus der Fachliteratur genommen. Dadurch wird die Lesbarkeit zwar nicht unbedingt erleichtert, aber ich will damit aufzeigen, dass mein impfkritischer Standpunkt auch wissenschaftlich untermauert ist. Der Hauptteil dieses Buches ist grob in drei Teile gegliedert: zunächst die in Deutschland allgemein empfohlenen Impfungen, dann die unter besonderen Umständen angezeigten Impfungen -sogenannte Indikationsimpfungen - und schließlich Reiseimpfungen. In den einzelnen Kapiteln werden die Vor- und Nachteile der jeweiligen Impfung gründlich abgewogen. Am Ende jedes Kapitels

folgt eine kurze Zusammenfassung und im letzten Abschnitt des Buches ein »alternativer Impfplan«, den ich zur Diskussion stellen möchte. Da eine Impfscheidung jedoch nach meinem Verständnis immer eine individuelle Entscheidung sein muss, die letztlich von den Eltern getroffen wird, relativiert sich jeder Impfplan. Als klassisch homöopathisch arbeitender Kinderarzt habe ich die Überzeugung gewonnen, dass die Homöopathie eine Methode ist, mit der sich Kinderkrankheiten gut begleiten und Komplikationen verhüten lassen. Der wissenschaftliche Nachweis hierfür steht jedoch noch aus. Zudem verfügen viele Kinderärzte nicht über dieses Repertoire. Ich habe daher darauf verzichtet, die Homöopathie als Argument in die Impfdebatte zu werfen.

Ich möchte mich für die kritische Durchsicht meines Manuskripts bedanken bei meiner Frau Tina und bei einem anerkannten Impfexperten, der namentlich nicht genannt werden will. Jeder Impfratgeber wird früher oder später von der Entwicklung überholt, und so kann es sein, dass bestimmte Informationen zu dem Zeitpunkt, in dem Sie dieses Buch in der Hand halten, schon wieder in Frage gestellt oder neueste Aspekte noch nicht berücksichtigt sind. Um regelmäßige Ergänzungen und Überarbeitungen werde ich mich daher bemühen. Für Anregungen diesbezüglich bin ich jederzeit offen.

Dezember 2000

*Dr. med. Martin Hirte
Kinderarzt, Homöopathie, Allergologie
Tal 14
80331 München*

Vorwort zur aktuellen Auflage

Die wiederholten Ausweitungen der öffentlichen Impfempfehlungen haben ein neuerliches Update dieses Ratgebers erforderlich gemacht. In den letzten Jahren wurden weitere Impfungen (gegen Pneumokokken, Meningokokken, Windpocken und HPV) in den offiziellen Impfkatalog aufgenommen. Damit werden enorme zusätzliche Ressourcen aus dem Gesundheitssystem in die Kassen der Pharmaindustrie umgeleitet, die anderswo eingespart werden müssen. Impfstoffe haben sich dadurch zum umsatzstärksten Sektor unter allen Arzneimitteln gemausert.

Bei den Impfempfehlungen bleiben wichtige Aspekte wie langfristige Impfnebenwirkungen, die Nachhaltigkeit von Impfprogrammen und der Stellenwert von Impfungen im Gesamtbereich der prophylaktischen Medizin weitgehend ausgeklammert. Somit fehlen die Grundlagen für verantwortbare Entscheidungen. Die Ständige Impfkommission outet sich mit ihren ausufernden und zunehmend umstrittenen Empfehlungen mehr und mehr als Bundesgenosse der Impfindustrie. Die erst auf massiven politischen Druck hin öffentlich deklarierten Interessenkonflikte machen dieses Gremium zur Farce. Besonders seit der fragwürdigen Empfehlung zur HPV-Impfung nimmt der Unmut auch in der Öffentlichkeit zu. Der Deutsche Verband der Hausärzte DEGAM hat im Februar 2009 ein Positionspapier mit dem Titel »Impfen um jeden Preis? Impfmüdigkeit in Deutschland?« veröffentlicht, in dem sehr viele kritische Fragen zum deutschen Impfwesen gestellt werden. Anlässlich der Impfempfehlung gegen die Schweinegrippe, die von der STUCO sogar nach dem Abflauen der Krankheitswelle noch einmal bekräftigt wurde, erfolgte eine Abstimmung mit den Füßen: Weniger als zehn Prozent der Bevölkerung nahmen an der geplanten Massenimpfung teil und drückten damit aus, dass sie sich bei den Behörden nicht

gut
beraten
fühlen.
Durch
die
Entwick-
lung der
letzten
Jahre ist
es für
Ärzte
aufwen-
dig

9

und riskant geworden, ausführliche Impfgespräche zu führen und Alternativen zum gängigen Impfschema anzubieten. Arztpraxen, in denen trotz juristischer Fallstricke die Freiheit zur Selbstbestimmung der Patienten respektiert wird, können sich heute vor Zustrom kaum mehr retten. Auch die zunehmende Resonanz auf mein Buch zeigt, dass sich immer mehr Eltern ihr eigenes Bild machen wollen und ihr Recht auf eine informierte und freie Impfscheidung engagiert wahrnehmen.

In den nächsten Jahren ist mit vielen neuen Impfstoffen und - wenn die STIKO nicht nach anderen Kriterien besetzt wird - mit ebenso vielen neuen Impfempfehlungen zu rechnen. Deshalb wird es schwer werden, mit diesem Buch aktuell zu bleiben. Ich bin jedoch zuversichtlich, dass mir der Verlag auch weiterhin großzügig Aktualisierungen ermöglichen wird.

München, September 2010

*Dr. med. Martin Hirte
Kinderarzt, Homöopathie, Allergologie
Tal 14
80331 München*



Martin Hirte

[Impfen - Pro & Contra](#)

Das Handbuch für die individuelle
Impfentscheidung

448 Seiten, kart.
erschienen 2011



Mehr Homöopathie Bücher auf www.narayana-verlag.de